



# Neustädter Kreisblatt.

Erscheint wöchentlich [Sonntags]  
in der Stärke eines halben Bogens.

Neustadt o/s., den 7. August.

[Pränumerations-Preis 20 Sgr.  
für das ganze Jahr.]

## Verordnungen und Bekanntmachungen.

Mit Rücksicht auf die diesjährigen Ernte-Verhältnisse ist der Eröffnungs-Termin der kleinen Jagd auf den 15. August c. bestimmt worden.

Uebertretungen sind nach den gesetzlichen Bestimmungen zu verfolgen.

Doppeln, den 3. August 1858.

Königliche Regierung. Pückler.

### Nr. 103. Bauverdingung.

Im künftigen Frühjahr soll das Dach der Pfarrkirche zu Deutsch-Kasselwitz mit Schuppen-Schiefer eingedeckt werden. Die Kosten dieser Reparatur sind bei unentgeltlicher Leistung der Spann- und Handdienste auf 777 Thlr. 14 Sgr. 6 Pf. veranschlagt worden.

Zur öffentlichen Verdingung des Baues habe ich in meinem Amtsfocale einen Termin für Dienstag, den 24. August d. J. Vorm. 11 Uhr anberaumt, wozu qualifizierte Bauhandwerksmeister zur Abgabe von Geboten mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der Zuschlag von der Königl. Patronats-Behörde erteilt wird und der Anschlag, so wie die Vicitations-Bedingungen, vor dem Termine auf meinem Amte eingesehen werden können.

Neustadt, den 29. Juli 1858.

Der Königliche Landrath.

### Nr. 104.

#### B e k a n n t m a c h u n g.

Das Königl. 6. Landwehr-Husaren-Regiment hat den Wunsch ausgesprochen, daß die zum 19ten August c. früh 6 Uhr nach Neustadt zur Königsrevue beordneten Mannschaften erst Nachmittags 1 Uhr desselben Tages eintreffen sollen.

Die Ortsbehörden des Kreises veranlasse ich daher, dies den betreffenden Einberufenen ihrer Gemeinden sofort bekannt zu machen.

Neustadt, den 5. August 1858.

Der Königliche Landrath.

### Nr. 105. Subscription.

In dem Verlage von C. E. Rautenberg und Sohn in Königsberg i. Pr ist erschienen:

„Die Mühlen-Ordnung für die gesammte Preussische Monarchie vom 28. Oktober 1810, Nebst dem Gesetz, betreffend die Einführung eines allgemeinen Landesgewichts vom 17. Mai 1856. und einer Anleitung zu einer Vergleichung des alten Gewichts mit dem neuen Landes-Gewicht (Zoll-Gewicht.) Preis 2 Sgr. 6 Pf.“ — „Die Mühlen-Waage-Tabellen, auf das neue Landesgewicht (Zoll-Gewicht) berechnet. Preis 7 Sgr. 6 Pf.“

Subscriptionen hierauf können bis Ende dieses Monats in meinem Bureau angemeldet werden.

Neustadt, den 5. August 1858.

Der Königliche Landrath.

### Polizeiliche Nachrichten.

**Steckbrief.** Der Polizei-Aufsichtling, Häuslersohn Peter Mistecki aus Carlshof-Seherrswald, hiesigen Kreises, hat seinen Wohnort ohne Erlaubniß verlassen und vagabondirt.

Die Ortspolizeibehörden und Königl. Gensdarmen des Kreises veranlasse ich, auf den Herumtreiber zu achten, im Betretungsfalle ihn festzunehmen und als Landstreicher zu behandeln.

**Signalement.** Derselbe ist 23 Jahre alt, 5 Fuß 1 Zoll groß, hat blonde Haare, graue Augen, breite Nase und blasse Gesichtsfarbe.

Neustadt, den 5. August 1858.

Der Königl. Landrath.  
**Berlin.**

**Steckbriefs-Widerruf.** Der im Stück 26 des Kreisblattes für 1858 steckbrieflich verfolgte Schmidtgesell August Schaar aus Lewin ist zur Haft gebracht.

Reobschüs, den 31. Juli 1858.

Der Königl. Staats-Anwalt. Heimbrod.

**Steckbrief.** Der Tagearbeiter Ignaz Winkler aus Dppersdorf ist wegen schweren Diebstahls zur Untersuchung gezogen und hat sich der Verhaftung durch die Flucht entzogen.

Sämmtliche resp. Civil- und Militair-Behörden werden daher ersucht, auf den ic. Winkler zu vigiliren und im Betretungsfalle denselben unter sicherer Begleitung an die Inspektion unseres Gefangenhauses hierselbst abliefern zu lassen.

Ein Jeder, welcher von dem Aufenthalte des ic. Winkler Kenntniß hat, wird aufgefordert, davon unverzüglich der nächsten Gerichts- oder Polizei-Behörde Anzeige zu machen.

**Signalement.** Der Tagearbeiter Ignaz Winkler aus Dppersdorf ist 21 Jahre alt, 5 Fuß, 6 1/2 Zoll groß, hat blonde Haare, schmale Stirn, blonde Augenbrauen, blaue Augen, gewöhnliche Nase und Mund, keinen Schnurbart, gesunde und vollständige Zähne, längliches Kinn, längliche Gesichtsbildung, gesunde Gesichtsfarbe, schlanke Gestalt und spricht deutsch.

Besondere Kennzeichen hat der ic. Winkler keine.

Bekleidet war er mit einer blauen Sommerjacke, einem Paar braunen Zeughosen, einer schwarzen Tuchweste, einem rothkarrirten Halstuche, einem leinenen Hemde, einer schwarzen Tuchmütze, einem blauen Schnupstuch.

Reisse, den 26. Juli 1858.

Königl. Kreis-Gericht. Der Untersuchungs-Richter.

**Steckbrief.** Der Nagelschmidt-Geselle Johann Kneifel aus Leuber bei Neustadt, der sich auch für einen Uhrmacher ausgibt, und dessen Signalement nachstehend folgt, ist der Verübung eines Diebstahls in Bösdorf. Kreis Reisse, beschuldigt. Da sein jetziger Aufenthaltsort unbekannt ist, und er schon seit längerer Zeit müßig und geschäftslos umherzieht, so werden die Polizei-Behörden und Beamten hiermit ersucht, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und per Transport hieher zur Vernehmung abliefern zu lassen.

**Signalement.** Der Johann Kneifel ist 30 Jahre alt, katholisch, 5 Fuß 3 Zoll groß, hat blonde Haare, bedeckte Stirn, blonde Augenbrauen, graue Augen, gewöhnliche Nase und Mund, blonden Bart, rundes Kinn, gesunde Gesichtsfarbe und keine besonderen Kennzeichen.

Die Bekleidung kann nicht angegeben werden.

Reisse, den 2. August 1858.

Königliches Domänen-Rent-Amt. Klentke.

In Ober-Glogau verkaufen die Bäcker ihre Backwaaren für 1 Sgr. zum nachstehenden Gewicht und zwar:

J. Bernard	1 Pfd.	6 Etb.	Brot u.	20 Etb.	Sem.	A. Kosubek	1 Pfd.	5 Etb.	Brot u.	18 Etb.	Sem.
E. Burczyk	1 "	4 "	" "	15 "	" "	R. März	1 "	6 "	" "	18 "	" "
M. Czichen	1 "	5 "	" "	" "	" "	Schneider	— "	— "	" "	21 "	" "
F. Gerlich	1 "	8 "	" "	18 "	" "	Schwanger	1 "	2 "	" "	18 "	" "
H. Jaschke	1 "	6 "	" "	21 "	" "	J. Ziel	1 "	2 "	" "	20 "	" "
J. Klose	1 "	5 "	" "	12 "	" "						

Ober-Glogau, den 3. August 1858.

Der Magistrat.

In Bülz verkaufen die Bäckerlhre Backwaaren u. zwar f. 1 Sgr. zum nachstehenden Gewicht:  
 August Arlt 1 Pfd. 8 Loth Brod und 15 Loth Semmel. | Em. Rotter 1 Pfd. 6 Loth Brod und 17 Loth Semmel.  
 L. Gornig 1 " 12 " " " 20 " " | J. Zielonka 1 " 7 " " " 18 " "  
 J. Johaus 1 " 15 " " " 18 " " | Karl Heide 1 " 12 " " " 21 " "  
 Bülz, den 3. August 1858. Der Magistrat.

## Wöchentliche Uebersicht der Getreide-Markt-Preise.

No.	Der Preuß. Scheffel.	Neustadt, den 3. August 1858.			Ober-Slogau, den 30. Juli 1858.			Bülz, den 2 August 1858.																				
		Höchster. rtl. sg. pf.	Mittler. rtl. sg. pf.	Niedrig. rtl. sg. pf.	Höchster. rtl. sg. pf.	Mittler. rtl. sg. pf.	Niedrigst. rtl. sg. pf.	Höchster. rtl. sg. pf.	Mittler. rtl. sg. pf.	Niedrigst. rtl. sg. pf.																		
1.	Weizen " "	3	—	—	2	26	3	2	22	6	2	20	—	2	12	—	2	7	6	2	20	—	2	18	—	2	15	—
2.	Roggen " "	1	25	—	1	22	9	1	20	6	1	22	—	1	21	6	1	20	—	1	20	—	1	18	—	1	15	—
3.	Gerste " "	1	22	—	1	20	9	1	19	6	1	18	—	1	17	6	1	14	—	1	17	6	1	15	—	1	12	6
4.	Safer " "	1	15	—	1	10	6	1	6	—	1	14	—	1	10	—	1	7	6	1	12	6	1	10	—	1	8	—
5.	Erbsen " "	2	12	6	2	9	3	2	6	—	2	7	6	2	—	—	1	25	—	—	—	—	2	10	—	—	—	—
6.	Kartoffeln,, "	—	—	—	—	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
7.	Heu pro Centner	2	—	—	1	15	—	1	—	—	1	10	—	1	5	—	1	—	—	2	—	—	1	20	—	1	15	—
8.	Stroh,, Schock,	5	15	—	5	—	—	4	15	—	4	15	—	4	10	—	4	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—

Redaktion: Das Landraths-Amt.

# Anzeiger.

### Bekanntmachung.

Die öffentliche Passage durch den bisherigen Schloßhof kann wegen der neuen Parkanlage ferner dem Publikum nicht mehr gestattet werden. Die öffentlichen Communications-Wege zwischen Krappitz und Klein-Strehlitz führen theils vom Dorfe bei dem Kreischam links ab über die dasige Niedermühl-Brücke, theils vom Dorfe ab, unterm Walde über Carlshof, wie dies die Wegweiser anzeigen.

Mit Genehmigung des Königl. Landraths-Amtes hat daher auch die Schloßbrücke kassirt werden können. Die Dominal-Polizei-Behörde.

Der von der Königl. Regierung zu Breslau laut Verfügung vom 23. Juni 1857 und vom betreffenden Königl. Ministerium durch Rescript vom 4. August 1857 zum Verkauf und zur öffentlichen Ankündigung als ein bewährtes Hausmittel, dessen wesentlicher Bestandtheil Zwiebel-Decoct ist, gestattete

## weiße Brust-Syrup

aus der unterzeichneten Fabrik wird in Neustadt nur acht verabreicht zu den Preisen von 2 Thlr. pro ganze Flasche, 1 Thlr. pro 1/2 Flasche und 1/2 Thlr. pro 1/4 Flasche bei Herrn **C. Weilhäuser**.

Zeugnisse über die vortreflichen Wirkungen dieses Hausmittels liegen zu gefälliger Einsicht bereit.

**G. A. W. Mayer in Breslau.**

Physikars-Attest des Sanitäts-Rathes Dr. Wendt.

Der Brust-Syrup von G. A. W. Mayer in Breslau, der mir durch den Wund-Arzt Miller jun. zur Untersuchung übergeben worden, enthält keine schädlichen Bestandtheile, und steht seinem Debit als Hausmittel sanitätspolizeilich nicht entgegen.

Breslau, den 26. Oktober 1856.

Dr. Wendt, Königl. Pol.-Physikus.

Edictal-Citation:

Gegen:

1. den Schuhmachergesellen Julius Görlich aus Ober-Glogau, Kreis Neustadt, Regierungs-Bezirk Dypeln, geboren den 1. August 1836,
2. den Ludwig Nowag II. aus Hinterdorf des- selben Kreises und Regierungs-Bezirks, geboren den 12. Oktober 1837,
3. den Franz Stephan Heisig aus Langenbrück desselben Kreises und Regierungs-Bezirks, ge- boren den 25. Dezember 1834,
4. den Alois Kunze aus Schnellewalde, desfel- ben Kreises und Regierungs-Bezirks, geboren den 2. Januar 1833,
5. den Johann Runge aus Schnellewalde, desfel- ben Kreises und Regierungs-Bezirks, geboren den 20. April 1836,
6. Joseph Eichy aus Simsdorf, desselben Kreises und Regierungs-Bezirks, geboren den 24. April 1835,
7. den Schuhmacher Anton Kerzel aus Städtel- Steinau, desselben Kreises und Regierungs- Bezirks, geb. den 5. Dezember 1835,
8. den Schmidt Franz Emanuel Rohner aus Wiese gräflich, desselben Kreises und Regie- rungs-Bezirks, geboren den 23. Januar 1835,
9. den Theodor Wörmann aus Wiese gräflich, dess. Kreises und Regierungs-Bezirks, geboren den 6. März 1837,
10. den Schmidt Jakob Ignaz Kozłowski aus Zülz, desselben Kreises und Regierungs-Be- zirks, geboren den 23. Juli 1835,
11. den Abraham Herlich aus Zülz, desselben Krei- ses und Regierungs-Bezirks, geboren den 3ten Oktober 1837,
12. den Webergesellen Eduard Sychalla aus Schloß- gemeinde Zülz, desselben Kreises und Regie- rungs-Bezirks, geboren den 13. Oktober 1834,
13. den Emanuel Schild aus Schloßgemeinde Zülz, desselben Kreises und Regierungsbezirks, gebo- ren den 24. März 1837,

ist in Folge Anklage der Königlichen Staats-An- waltshast zu Leobschütz vom 17. März c. wegen Verlassens der Königlichen Lande ohne Erlaubniß und in der Absicht, sich dadurch dem Eintritt in den Dienst des stehenden Heeres zu entziehen, durch Beschluß der unterzeichneten Abtheilung für Straf- sachen vom 27. März 1858 die Untersuchung er- öffnet worden.

Zum mündlichen Verfahren ist ein Termin auf den 22. September 1858 Vorm. 9 Uhr im Sitzungsfaale des neuen Kreisgerichts-Gesam-

genhause hieselbst anberaumt, wozu die Angeflag- ten mit der Aufforderung vorgeladen werden, zur festgesetzten Stunde zu erscheinen und die zu ihrer Vertheidigung dienenden Beweismittel mit zur Stelle zu bringen, oder solche dem Richter so zeitig vor dem Termine anzuzeigen, daß sie zu demselben noch herbeigeschaft werden können, auch bei Benen- nung von Zeugen bestimmt anzugeben, welche Thatsachen von denselben bekundet werden sollen.

Im Fall ihres Ausbleibens wird mit der Unter- suchung und Entscheidung in contumaciam verfab- ren werden.

Neustadt, den 27. März 1858.

Königl. Kreis-Gericht. 1. Abtheilung.

Deputation für Strassachen.

von Larisch.

**Bekanntmachung.**

Der Mühlenbesitzer Joseph Mende in Ewarda beabsichtigt, in der ihm eigenthümlich gehö- rigen Mühle noch einen dritten Mablgang nach amerikanischer Art anzulegen, ohne Veränderung der Wasserstands-Verhältnisse.

Dieses Vorhaben wird unter Bezug auf den § 29 der Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845 zur allgemeinen Kenntniß, mit der Aufforderung gebracht, etwaige Einsprüche gegen die Anlegung binnert 4 Wochen präklusivischer Frist hier anzu- melden. Ewardawa, den 2. August 1858.

Die Polizei-Verwaltung.

**Holz-Verkauf.**

Die Holzverkaufstermine für das 3. Quartal 1858 habe ich festgesetzt auf den 12. August, 2. September, 16. September jedesmal Vormittags 9 Uhr im Forstkassenlokale zu Proskau. Die Kaufgelder müssen sofort be- zahlt werden.

Proskau, den 29. Juli 1858.

Der Königliche Oberförster.

Wagner.

Für die dem Zimmer-Gesellen Franz Schwetter und dem Häusler Florian Schneider in Eichhäusel in Uebereilung zugefügte Beleidigung leiste ich Ab- bitte  
F. Görlich, in Eichhäusel.

Formulare zu den Personenstands- und Klassen- Steuer-Berantlagungs-Rollen liegen zur Abholung in der **S. Naupach'schen** Buchdruckerei vorrätzig.

Redakteur: Krakau, Kreis-Secretair.  
Druck und Verlag von: S. Naupach.

S  
A  
—  
Gri  
in  
—  
Nr  
jäh  
14  
zu  
Nr  
In  
her  
da  
der  
gen  
lich